



Sehr geehrter Damen und Herren,

Liebe Parteifreunde,

nach der Sommerpause ist die Arbeit im Bayerischen Landtag wieder auf Hochtouren angelaufen. Die CSU-Fraktion hat auf ihrer alljährlichen Klausurtagung wichtige Weichen für die nächsten Jahre gestellt und Ministerpräsident Markus Söder mit der Hightech-Agenda Bayerns Zukunftsfähigkeit gestärkt.

Darüber und über weitere Themen möchte ich Sie heute informieren.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich wie immer auf Ihre Rückmeldung.

Herzliche Grüße

Ihr Norbert Dünkel

Newsletter Ausgabe Oktober 2019

Klausurtagung 2019 - Dynamisch. Nachhaltig. Innovativ. Gemeinsam für ein starkes und lebenswertes Bayern

Die CSU-Landtagsfraktion hat von ihrer Klausurtagung in Kloster Banz wichtige Signale ausgesendet. Neben einem starken Impuls mit Blick auf die Kommunalwahl im März 2020 auch eine klare Positionierung zur Vereinbarkeit von Klimaschutz und Wirtschaftskraft. Passend zum Tagungsmotto wurden drei Resolutionen zur Kommunalpolitik, zur Wirtschaft und zum Klimaschutz verabschiedet:

„Starke Kommunen in einem starken Bayern“ – dafür steht die CSU-Landtagsfraktion seit Jahrzehnten. Bayern ist nicht zuletzt deshalb so lebenswert und erfolgreich, weil der Freistaat starke Kommunen hat. Deshalb setzt der Freistaat im Rahmen seiner finanzpolitischen Möglichkeiten alles daran, den Kommunen eine verlässliche Grundlage für ihre gestaltende Politik vor Ort bieten zu können.

„Bayerns Wirtschaft: Stark für die Zukunft.“ - Bayern ist der starke Wirtschaftsstandort im Herzen Europas. Unsere Wirtschaft ist modern und international wettbewerbsfähig. In Bayern herrscht Vollbeschäftigung. In Bayern sind so viele neue sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden wie nirgendwo sonst in Deutschland. Dank einer jahrzehntelang überdurchschnittlichen wirtschaftlichen Entwicklung zählt Bayern heute zu den wohlhabendsten Regionen in Deutschland, Europa und der Welt. Wie wollen, dass das auch so bleibt!

„Wir verknüpfen Ökologie und Ökonomie für den Klimaschutz.“ -Die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen für die kommenden Generationen gehört neben der Gewährleistung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, der Sicherung des Wohlstands sowie der Verantwortung für die sozial Schwächeren zu den wesentlichen Aufgaben unseres Staates. Das war, ist und bleibt Markenkern unserer christlich-konservativen Politik. Dem wollen wir auch in Zukunft gerecht werden.

[HIER](#) finden Sie alle Resolutionen zum Nachlesen.

Großer Schritt für Bayerns Zukunft – Hightech Agenda Bayern

Bayern zündet den Forschungsturbo. Damit der Freistaat auch noch in zehn Jahren an der Spitze steht, fördert die Staatsregierung in den nächsten Jahren neue Technologien mit 2 Milliarden Euro. Söder: **„Es findet ein Wettbewerb um die klügsten Köpfe und um technologische Dominanz statt. Wir dürfen diese Entwicklung nicht verschlafen, wir wollen sie positiv mitgestalten! Wir beginnen damit nicht irgendwann, sondern sofort.“**

Investiert wird unter anderem in: 1.000 neue Professuren, 10.000 neue Studienplätze beispielsweise in Informatik, ein über ganz Bayern verteiltes Netzwerk für künstliche Intelligenz und mehrere neue Forschungsinstitute. Darüber hinaus wird auch der Mittelstand mit 400 Millionen Euro gefördert, damit das Rückgrat der bayerischen Wirtschaft auch bei abfallender Konjunktur stabil bleibt.

[HIER](#) erhalten Sie weitere Informationen zur Hightech Agenda und meine Stellungnahme dazu.

Bildungsempfang 2019 - MdL Norbert Dünkel im Gespräch mit den Schulleitern aus dem Landkreis

Jährlich lädt Norbert Dünkel die Schulleiterinnen und Schulleiter im Nürnberger Land zum Bildungsempfang ins Landratsamt ein. In einer offenen Atmosphäre können dort die aktuellen Herausforderungen diskutiert und Lösungsansätze entwickelt werden. Als besonderer Gast kam dieses Jahr die Staatssekretärin im Kultusministerium Anna Stolz nach Lauf, um über die Bildungspolitik des Freistaats zu informieren.

Am Ende des Bildungsempfangs war Norbert Dünkel sehr zufrieden: „Der direkten Austausch mit den Schulleiterinnen und Schulleitern war auch in diesem Jahr sehr wertvoll für mich. Ich danke ihnen besonders für diese offene Aussprache und die vielen nützlichen Informationen aus der Praxis. Ich werde mich auf jeden Fall dafür einsetzen, dass einige der berechtigten Verbesserungsvorschläge in München durchgesetzt werden und dadurch unser gutes Bildungssystem weiter verbessert wird.“

Wichtige Förderungen für das Nürnberger Land

105.000 Euro für Dehnberger Hof Theater

Die Förderung von Kunst und Kultur ist ein wichtiger Bestandteil zur Stärkung des kulturellen Lebens. Der Freistaat Bayern unterstützt daher auch in diesem Jahr 75 kommunale und private Kultureinrichtungen mit über 37 Millionen Euro. Auch das seit 1979 bestehende Dehnberger Hof Hoftheater erhält wieder eine stattliche Förderung. In diesem Jahr wurde der Zuschuss gegenüber dem Vorjahr sogar um 10.000 Euro angehoben und beträgt nunmehr 105.000 Euro.

Freistaat unterstützt Klinik-Neubau in Rummelsberg

Unter 17 neuen Krankenhausvorhaben, die der Freistaat Bayern finanziell unterstützt, befindet sich auch das Krankenhaus Rummelsberg mit einer Investitionssumme von 63,5 Millionen Euro. Mit diesem Geld fördert der Freistaat den Neubau zwischen Wichern- und Laurentiushaus, der 2025 abgeschlossen sein soll.

Mehr Flexibilität für Kommunen - Innenausschuss bringt Blitzer-Antrag ein

Die CSU-Fraktion des Bayerischen Landtags hat einen Antrag zum verstärkten Ausbau von stationären Geschwindigkeits-Messanlagen in den Landtag eingebracht. Damit soll dem Wunsch vieler Gemeinden entsprochen werden, ein angepasstes Verkehrsverhalten innerhalb geschlossener Ortschaften zu ermöglichen. Für MdL Norbert Dünkel, der als Mitglied des Innenausschusses den Antrag mit verfasst hat, ist es das Ziel, den Kommunen einen deutlich erweiterter Spielraum zu ermöglichen, um den Verkehr an Ortseingängen und sonstigen Gefahrenstellen dauerhaft regulieren zu können. Neben der Reduzierung von Verkehrsunfällen solle deshalb künftig insbesondere auch der Schutz der Anwohner vor Immissionen und Verkehrslärm bei erhöhtem Verkehrsaufkommen als Entscheidungskriterium dienen. Nach Vorstellung des Abgeordneten muss die Entscheidung vor Ort in Abstimmung zwischen der Kommune, dem Landratsamt und der Polizei ermöglicht werden.

Service& Impressum

Newsletter-Service

In Zukunft möchte ich Sie regelmäßig über meine Arbeit Bayerischen Landtag informieren. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an folgende Adresse:

Buergerbuer03@norbert-duenkel.de

Falls Sie weitere Informationen über meine Arbeit erhalten möchten, schauen Sie doch einfach auf meiner Internetseite vorbei: <https://norbert-duenkel.de/>

Impressum

Abgeordnetenbüro MdL Norbert Dünkel
Brüder Allee 1 - 91207 Lauf
Tel.: 09123 / 999 0050
Fax: 09123 / 999 0052
E-Mail: buergerbuer03@norbert-duenkel.de